



Roppen, am 8.9.2014

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 8. September 2014**

#### **Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Larcher Mari, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

*Ersatzmitglieder:* Jais Gabi als Ersatz für GV Schöpf Johanna und Markus Kirchebner als Ersatz für GR Fiegl Marion

*Entschuldigt:* Neururer Günter (erst ab 20 Uhr anwesend)

*Schriftführer:* Röck Harald

*1 Zuhörer (Presse)*

*Beginn: 19.30 Uhr*

*Ende: 22.00 Uhr*

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Gewährung einer Gemeinde-Wohnbauförderung.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.  
**Allfälliges wird somit zu Pkt. 8**

**Die beiden neuen Ersatzgemeinderäte Kirchebner Markus und Jais Gabi werden vom Bürgermeister angelobt.**

#### ***somit TAGESORDNUNG***

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Erlassung einer 50 kmH Geschwindigkeitsbeschränkung für die neu angelegte Gewerbestraße am Tschirgant (MS-Design-Straße).*
- Pkt. 3) Abgabe einer gewerberechtlchen Stellungnahme zum gewerbebehördlichen Verfahren für die Firma Tschiderer Umweltschutz.*
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verlängerung des Kontokorrentkredites für den Gewerbepark Roppen-Sautens.*

- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Aufnahme eines WLF-Darlehens für den Hochbehälter Oberängern.*
- Pkt. 6) *Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Stadtgemeinde Imst für ein Hallenbad in der Region Imst.*
- Pkt. 7) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Ansuchen um Gewährung einer Gemeinde-Wohnbauförderung.*
- Pkt. 8) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

## **Zu Pkt. 1) Verschiedene Grundangelegenheiten**

### **a) Oberängern - Larcher Leonhard**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Larcher Mari), mit einem Flächentausch die lt. Vermessungsurkunde der Vermessung AVT Imst, Zl. 57079.1/14, ausgewiesene Fläche von 3 m<sup>2</sup> aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 3164/1 auszuscheiden und der Gp. 5324 zuzuführen sowie eine Teilfläche von 6 m<sup>2</sup> aus der Bp. .252/2 dem Öffentlichen Gut der Gp. 3164/1 zuzuführen.

### **b) Riedegg – Habicher Herbert**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), mit einem flächengleichen Tausch die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8427, ausgewiesene Trennfläche 1 von 46 m<sup>2</sup> aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 874/3 auszuscheiden und der Gp. 874/7 zuzuführen sowie die Trennfläche 2 von 46 m<sup>2</sup> aus der Gp. 874/7 dem Öffentlichen Gut der Gp. 874/3 zuzuführen.

### **c) Ortseinfahrt Buswarte Häuschen – Ennemoser Martin**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8810, ausgewiesene Trennfläche 1 von 60 m<sup>2</sup> zum ortsüblichen Quadratmeterpreis von € 45,- von Ennemoser Martin zu kaufen und diese Fläche aus der Gp. 858/1 dem Öffentlichen Gut der Gp. 5473 zuzuführen.

### **d) Tschirgant - MS-Design-Straße / Canal-Grundstück**

#### ***Beschlussfassung:***

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (mit 12 Ja-Stimmen), mit einem flächengleichen Tausch die lt. Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner, Zl. 8751, ausgewiesene Trennfläche 3 von 3 m<sup>2</sup> aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 5300 auszuscheiden und der Gp. 1117/2 zuzuführen sowie die Trennfläche 1 und 2 von 3 m<sup>2</sup> aus der Gp. 1117/2 dem Öffentlichen Gut der Gp. 5300 zuzuführen.

## Zu Pkt. 2) **50 kmH Geschwindigkeitsbeschränkung für MS-Design-Straße**

### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in seiner Sitzung vom 8.9.2014 einstimmig beschlossen, für die **MS-Design-Straße** (Gemeindestraße Gp. 5300) - beginnend im westlichen Bereich der MS-Design-Straße, am Südportal der Autobahn-Unterführung bei km 125,200 der A12 (nördlich der Abzweigung von der Zufahrtstraße zum Gewerbegebiet Tschirgant) bis zum östlichen Ende der MS-Design-Straße bei der Gemeindegrenze zwischen Gemeinde Roppen und Gemeinde Haiming, gemäß § 43 (1) in Verbindung mit § 94 Abs. 4 (d) der StVO eine

### **Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 kmH**

### **(gem. § 52 10a der StVO)**

zu erlassen.

## Zu Pkt. 3) **Abgabe Stellungnahme im Gewerbeverfahren Firma Tschiderer**

### *Beschlussfassung:*

---

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Betriebsanlage der Firma Michael Tschiderer im Gewerbegebiet Tschirgant (Neubau Bürogebäude, Kühlzelle, LKW-Waschplatz, LKW-Stellplätze) beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Tschiderer Mathias), dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

## Zu Pkt. 4) **Kontokorrentkredit Gewerbepark Roppen-Sautens**

### *Beschlussfassung:*

---

#### a) Abschluss KK-Kredit zwischen Errichtergemeinschaft und Hypo Bank:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas – Hypo-Angestellter), dem vorliegenden Angebot der Hypo Tirol Bank AG betreffend die Verlängerung des Kontokorrentkreditrahmens für die Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens (Kontokorrentrahmen bis zu 275.000 €, Laufzeit bis 01.07.2015, Reduktion des Rahmens per 31.12.2014 auf 250.000 €, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 1,35 %-Punkten) zuzustimmen.

#### b) Übernahme der Bürgschaft durch die Gemeinde Roppen:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas – Hypo-Angestellter), auf Grundlage der Bürgschaftserklärung Antrags-Nr. 20111003279, für den von der Errichtergemeinschaft Gewerbepark Roppen-Sautens bei der Hypo Tirol Bank AG zur Zwischenfinanzierung der Aufwendungen der Erschließung des Gewerbeparkes Roppen-Sautens, Baustufe 2, aufgenommenen Kontokorrentkredites in Höhe von bis zu 275.000 € (Laufzeit bis 01.07.2015, Reduktion des Rahmens per 31.12.2014 auf 250.000 €, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 1,35 %-Punkten) bis zu einem Ausmaß von 2/3 der fälligen Kreditsumme die Haftung als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB zu übernehmen.

## **Zu Pkt. 5) Aufnahme WLF-Darlehen für Hochbehälter Oberängern**

### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 82.500 (Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 1,0 %) zur Teilfinanzierung der Baukosten 2014 der Sanierung des Hochbehälters Oberängern.

## **Zu Pkt. 6) Angebot der Stadtgemeinde Imst für ein Hallenbad in der Region**

### *Beschlussfassung:*

---

Auf Grund der medial verlautbarten und durchaus überraschenden Wende zur Sanierung und Weiterbetreibung des Hallenbads Nassereith per Entscheidung des Landeshauptmanns wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

## **Zu Pkt. 7) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen**

### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Larcher Mari), den Antragstellern „Benz Thomas, Gstrein Andreas, Larcher Leonhard sowie Heiß Karl und Marianne“ eine Wohnbauförderung bzw. Wirtschaftsförderung in der Höhe einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

## **Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Auf Wunsch des Gemeinderates hat Amtsleiter Röck Harald einen Vorschlag (Entwurf) für ein etwaige Verordnung über den Leinenzwang für Hunde und eine Hundekotaufnahmepflicht sowie eine Hundesteuersatzung ausgearbeitet und den Gemeinderäten im Vorfeld zur Begutachtung übermittelt. GV Rauch Stefan schlägt zwei kleine Änderungen vor, die vom Gemeinderat auch befürwortet werden. Diese korrigierten Verordnungen sollen nun bei der nächsten Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung kommen. Vorher wird Amtsleiter Röck diese noch der Gemeindeabteilung des Landes zur Vorbegutachtung vorlegen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die zwei eingelangten Anträge von Pfausler Markus und Thaler Rudolf für die Aufnahme von Grundstücken in den derzeit in Ausarbeitung befindlichen Entwurf des neuen örtlichen Raumordnungskonzeptes. Beide Anträge wurden an den Raumplaner DI Rauch Friedrich übermittelt und werden nach Einlangen seiner Beurteilung dem Raumordnungsausschuss zur weiteren Veranlassung vorgelegt.

- Bgm. Mayr antwortet auf die Frage, warum der Gemeinderat nicht über die Verkaufsabsichten von Waldgrundstücken der Besitzer Eiter/Kuprian informiert worden sei, zumal der Vermittler scheinbar auch der Gemeindeführung diese Flächen angeboten hatte: „Es wurde ausschließlich über das Wohnhaus, den Stall und den dazugehörenden Acker gesprochen, weil ich mich dafür eingesetzt hatte, dass zuerst den unmittelbaren Nachbarn diese Liegenschaften anzubieten seien. Von den Waldgrundstücken im Naturschutzgebiet war nie die Rede, auch wenn sie – wie alle anderen Liegenschaften der Besitzer auch – im vom Gericht in Auftrag gegebenen Schätzungsgutachten enthalten waren.“ Bei der nächsten Vorstandssitzung wird dies auf Vorschlag von Bgm Mayr im Beisein des Vermittlers geklärt.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt beim Umbau der Arztpraxis und der voraussichtlichen Eröffnung ab 1. Oktober. Mit Dr. Santer soll ein gemeinsamer Termin mit dem Gemeinderat zur Besichtigung der neuen Ordinationsräume bzw der Planung einer Eröffnungsfeier organisiert werden.
- Auf Anfrage von GV Gstrein Barbara informiert Bgm. Mayr über den aktuellen Stand bezüglich Mähtraktor für den Sportplatz. Favorisiert wird nun das gebrauchte Gerät, das schon seit Jänner dieses Jahres am Sportplatz im Einsatz ist. Anschaffungskosten: ca. € 6.500,00.
- Bgm Mayr informiert auf Anfrage von Vbgm. Neururer, dass das Zeltdach am Schulhof sofort nach Saisonsende vom Hersteller überprüft und erneuert bzw ersetzt wird, zumal die Gewährleistung dieses Jahr abläuft. Es wird natürlich auch überlegt, eine Erweiterung in diesem Rahmen zu tätigen.
- Der Bauausschussobmann Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die Sanierung der Zufahrt zwischen Gemeindeamt und Wohnhäuser am Hang. Der erste Abschnitt – hinterer Bereich der Zufahrt – wurde erfolgreich abgeschlossen, der zweite Abschnitt im vorderen Bereich wird demnächst saniert. Der Wendehammer im Bereich der Riedegg-Siedlung wurde nun asphaltiert, die noch ausstehenden Fertigstellungsarbeiten sollten bis Oktober abgeschlossen sein. Weiters informiert Neururer Günter über den Verlauf und den Arbeitsbeginn der geplanten Leitungsverlegung der Tigas im Bereich Gewerbegebietsstraße Tschirgant bis zur Firma MS-Design.
- Auf Anfrage von Vbgm. Neururer Günter bzgl. Abrechnung der vereinbarten anteilmäßigen Kosten der Gemeinde Haiming für die neue Gewerbestraße (Tschirgant – MS-Design) wird Bgm. Mayr nächste Woche einen weiteren gemeinsamen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister der Gemeinde Haiming vereinbaren um die Angelegenheit zum Abschluss zu bringen.
- GV Rauch Stefan erkundigt sich über den Verlauf der Aktion Kinder-Sommerbetreuung und warum bei dieser nicht – wie ursprünglich vereinbart – die Kindergartenmitarbeiterinnen teilweise eingesetzt wurden. Bgm Mayr entgegnet, dass er nach Kenntnis der Tatsache, dass es hierfür Änderungen bei den bestehenden Dienstverträgen benötigt hätte, gemeinsam mit dem Sozialausschuss die alte Vorgangsweise gewählt hatte. Es wird vereinbart, dass der Sozialausschuss mit den Mitarbeiterinnen der Krabbelstube und des Kindergartens im Oktober nach Durchsicht der bestehenden Dienstverträge die nächstjährige Vorgangsweise besprechen.
- Auf Anfrage von GV Rauch Stefan teilt Bgm. Mayr mit, dass die im Überprüfungsausschuss besprochenen nicht eintreibbaren Außenstände gerichtlich eingefordert wurden.
- GV Rauch Stefan ersucht den Bürgermeister künftig um schnellere Beantwortung der offenen Punkte des Überprüfungsausschussprotokolls an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses.
- Auf Anfrage von GR Schöpf Karl über den Liefertermin für das bestellte Gemeindefahrzeug (Pritscheler) berichtet Vbgm. Neururer über die eingetretene Lieferverzögerung.

- GR Schöpf Karl informiert den Gemeinderat, dass seitens der ÖBB Planungen für einen Umbau am Bahnhof Roppen laufen. Bgm. Mayr wird sich darüber beim zuständigen ÖBB-Sachbearbeiter informieren und selbstverständlich die Gemeindeinteressen einbringen. In diesem Zuge informiert Bgm. Mayr auch über die anstehenden Austauscharbeiten der ÖBB-Gleisanlage im Gemeindegebiet von Roppen, die im Zuge der Sperre der Arlbergbahn wegen der Tunnelrenovierung in der ersten Oktoberwoche erfolgt. GV Gstrein Barbara ersucht Bgm. Mayr, nochmals das Problem mit den Unkrautvernichtungsarbeiten (Spritzmittel) auf den Böschungen der ÖBB-Trasse anzusprechen.
- GR Mathias Tschiederer berichtet, dass der Überprüfungsausschuss die steigenden kulturellen Ausgaben kritisiert. Als Beispiele werden die Freihaltung einer Runde für den Männerchor beim Maifest sowie die Übernahme von Fixkosten bei der gemeinsam mit der Schützenkompanie durchgeführten Rocknacht angeführt, auch die Flugblattkosten, die die Gemeinde oft für Vereine übernimmt, würden steigen. Bgm Mayr erklärt, dass es sich bei Erstgenanntem um einen Beitrag aus den Verfügungsmitteln handelt, bei der Rocknacht die seit vielen Jahren erprobte Vorgangsweise verwendet wurde und die Flugblattkosten nur bei Aktionen, die vom Kulturausschuss (mit)organisiert wurden, von der Gemeinde getragen werden.
- GR Schöpf Karl schlägt vor, dass die Gemeinde sich vermehrt des Problems der abgestellten Fahrzeugwracks im Ortsgebiet annehmen und rechtliche Schritte gegen diese Grundbesitzer einleiten soll. GR Auer Thomas teilt mit, dass er diesbezüglich Erkundigungen eingeholt hat und rechtliche Schritte zur Entfernung nicht so einfach möglich sind. Bgm. Mayr schlägt vor, dass die Gemeinderäte Problemfälle einfach an ihn melden sollen und er sich dann gerne mit den Grundbesitzern in Verbindung setzen und ein einvernehmliche Lösung anstreben wird.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***